

Neuerdings hat jedoch Achim Hack dagegen grundsätzlich schwerwiegende und letztlich überzeugende Einwände vorgetragen, als wichtigsten den Umstand, daß keine einzige Quelle, die über das Ereignis berichtet, diese Begründung angibt oder auch nur andeutet, daß sie vielmehr erst im Licht der Auseinandersetzung auf dem Reichstag von Besançon zwei Jahre später von der modernen Forschung auf die Begegnung von Sutri zurückprojiziert worden ist⁶. Hinzu kommt, daß selbst die wenigen Belege, die Holtzmann für eine lehnrechtliche Bedeutung des Bügeldienstes anführt⁷, diesen Konnex nie ausdrücklich benennen, teilweise nicht einmal eindeutig als Halten des Steigbügels zu identifizieren sind. Wilhelm von Apulien, der im Oktober 1120 Calixt II. in Troia empfang, war zwar immerhin seit einigen Wochen Vasall des Papstes, doch Romuald von Salerno berichtet über die Einholungszeremonie lediglich, Wilhelm sei dabei wie ein Stallknecht neben dem Sattel hergegangen⁸. Fürst Rainald von Antiochia hat dem dortigen Patriarchen Aimerich 1153 beim Geleit zwar tatsächlich „den vom Sattel hängenden Riemen“ gehalten, aber ein Lehnverhältnis zwischen beiden ist nirgends erwähnt und wurde von Holtzmann nur

Imperii 16, 1997) S. 77 ff.; Gerd ALTHOFF, Inszenierung verpflichtet. Zum Verständnis ritueller Akte bei Papst-Kaiser-Begegnungen im 12. Jahrhundert, *FmSt* 35 (2001) S. 61-84, hier S. 76-79 (eine kürzere Fassung mit gleichem Titel auch in: *Geschichtswissenschaft und „performative turn“*. Ritual, Inszenierung und Performance vom Mittelalter bis zur Neuzeit, hg. von Jürgen MARTSCHUKAT und Steffen PATZOLD [Norm und Struktur 19, 2003] S. 105-132); Sebastian SCHOLZ, Symbolik und Zeremoniell bei den Päpsten in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, in: *Stauferreich im Wandel. Ordnungsvorstellungen und Politik in der Zeit Friedrich Barbarossas*, hg. von Stefan WEINFURTER (Mittelalter-Forschungen 9, 2002) S. 131-148, hier S. 131-140; Jürgen MIETHKE, Rituelle Symbolik und Rechtswissenschaft im Kampf zwischen Kaiser und Papst. Friedrich Barbarossa und der Konflikt um die Bedeutung von Ritualen, in: *Ein gefüllter Willkomm. Festschrift für Knut Schulz zum 65. Geburtstag*, hg. von Franz J. FELTEN / Stephanie IRRGANG / Kurt WESOLY (2002) S. 91-125. Vgl. auch S. PICOT-SELLSCHOPP, Stratordienst, in: *HRG* 5 (1998) Sp. 37-40, hier Sp. 39.

6) Achim Thomas HACK, Das Empfangszeremoniell bei mittelalterlichen Papst-Kaiser-Treffen (Forschungen zur Kaiser- und Papstgeschichte des Mittelalters. Beihefte zu J.F. Böhmer, *Regesta Imperii* 18, 1999) S. 516-540; ergänzend GÖRICH, *Ehre* (wie Anm. 14) S. 95 ff.

7) HOLTZMANN, *Der Kaiser als Marschall* (wie Anm. 3) S. 29-32.

8) Romuald von Salerno, *Annales ad a. 1120*, hg. von Carlo Alberto GARUFI (*RIS*² 7/1, 1905-1935) S. 211: *Cui vice stratoris ipse pedes iuxta sellam usque ad ecclesiam episcopatus eiusdem civitatis ingenti cum honore deduxit.*